

Kreistagssitzung 1.10.18

Redebeitrag: Frank Kracht DIE LINKE zu Prora BV 2/0525

**Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Sehr geehrte Kreistagsmitglieder, sehr geehrte Gäste,**

Die vorliegende Änderung ist eine direkte Folge davon, dass die Immobilie jetzt ohne den Kamm 7 und die Liegehalle, also das Flurstück 1/102 an den Investor verkauft wird. Zwar hätten wir gern die Zuwegung besser geregelt, aber wenn die entsprechenden Grundbucheintragungen getätigt werden, muss man damit zufrieden sein.

Das jetzige Ergebnis mit dem Herausnehmen des zukünftigen Standortes für die Dokumentationsstätte ist genauso, wie wir es von vornherein gefordert haben. Wir hätten uns viele Diskussionen und vielleicht auch schwierige Verhandlungen sparen können, wenn man dem von Anfang an gefolgt wäre.

Unsere Fraktion wird dem vorliegenden Entwurf mehrheitlich zustimmen, um weitere Verzögerungen zu vermeiden.

Aber auch weil damit noch einmal deutlich wird, dass bei Grundstücksgeschäften solchen Umfanges der Kreistag das letzte Wort haben muss und ein Landrat dafür keinen Freibrief erhalten darf, wie es der erste Beschluss zum Ziel hatte.

Wir möchten auch noch einmal deutlich machen, dass der Landkreis als Eigentümer des Grundstückes Flur 1/102 jetzt eine hohe Verantwortung für die Umsetzung des Konzeptes für das geplante Dokumentationszentrum unter Einsatz der zugesagten Fördermittel von Land und Bund hat und erwarten dass er sie erfüllt.